



Benchmarking-Verhaltenskodex (Code of Conduct)



Name der Sparkasse: _____

Kontaktperson: _____

Kontaktdaten: _____

Um zu einem effizienten und ethischen Benchmarking beizutragen, stimmen die Beteiligten in eigenem Namen und im Namen der von ihnen vertretenen Unternehmen zu, sich an einen Verhaltenskodex zu halten.

Der Code of Conduct bedeutet eine Sicherheit für teilnehmende Sparkassen und sichert den offenen Umgang miteinander. Die Daten der individuellen Sparkassen werden **NICHT** weitergegeben und vertraulich behandelt.

Ferner beteiligen sich die teilnehmenden Sparkassen an der Finanzierung des Benchmarking.

1. Austauschprinzip

Ich bin bereit, dasselbe Maß an Informationen, das ich erhalte, zur Verfügung zu stellen und zwar bei jedem Benchmarking-Austausch.

2. Vertrauensprinzip

Ich behandle das Benchmarking als vertraulichen Austausch zwischen den beteiligten Personen und Unternehmen. Erhaltene Informationen gebe ich nicht ohne vorherige Zustimmung der beteiligten Benchmarking-Partner an außenstehende Organisationen weiter. Die Teilnahme einer Organisation an einer Studie sollte nicht ohne vorhergehende Erlaubnis nach außen getragen werden.

3. Nutzungsprinzip

Ich nutze die im Rahmen einer Benchmarking-Partnerschaft erhaltenen Informationen lediglich für den Zweck der Verbesserung firmeninterner Konzepte und Verfahren.

4. Prinzip des unmittelbaren Kontakts

Ich knüpfe Kontakte zu diesem Thema nur über das Partnerunternehmen.

5. Prinzip der Rechtmäßigkeit

Ich vermeide Handlungen, die zu einem Interesse an einer Beschränkung des Wettbewerbs führen könnten.

6. Etikette und Ethik

- Bei Handlungen zwischen Benchmarking-Partnern liegt die Betonung auf Offenheit und Vertrauen.
- Alle Informationen, die ich von einem Benchmarking-Partner erhalte, behandle ich wie eigene vertrauliche Informationen.

Ort, Datum

Unterschrift mit Stempel